

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 5: **GIS 96 : Geografische Informationssysteme im Vormarsch = SIT 96
: les systèmes d'information du territoire progressent**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

8.3 Nutzen

Der Nutzen steht und fällt mit der Akzeptanz des Systems durch die Beteiligten.

Die Gemeindeverwaltung nutzt das System vor allem für:

- Leitungsauskünfte
- Parzelleninformationen
- Eigentümerregister
- Arbeiten im Zusammenhang mit Baugesuchen und Objektplanungen, wie beispielsweise Strassen und Wege.

Im Elektrizitätswerk Davos wird das LIS routinemässig zur Projektierung benutzt. Im Ingenieurbüro Darnuzer werden vor allem Berechnungen für Leitungen und Objekte durchgeführt sowie Pläne erstellt.

8.4 Probleme

Dank guter Vorbereitung und klaren organisatorischen Strukturen ist die Zusammenarbeit innerhalb des Zweckverbandes und mit dem Ingenieurbüro Darnuzer bis heute weitgehend problemlos verlaufen. Bewährt hat sich vor allem auch der regelmässige Kontakt mit Vertretern der Firma Adasys, so dass Schwierigkeiten, welche mit der Weiterentwicklungen der Software auftreten, laufend behoben werden können.

Knacknüsse bilden hingegen die Gebührenordnung für gelegentliche Benutzer des Systems und Fragen des Datenschutzes. Fragen, welche sich im Zusammenhang mit einer Gebührenordnung stellen, sind vor allem diejenigen nach dem Nutzen der freien Kombinierbarkeit beliebiger Daten für verschiedenste Zwecke. Offensichtlich ist der Nutzen genauer Kenntnisse von bodenverlegten Leitungen. Ist der Auskunftsuchende aber bereit, für einen A4 Planausschnitt Fr. 40.– oder mehr zu bezahlen? Falls er dafür nicht bereit ist, bezahlt zwar die Haftpflichtversicherung einen eventuell entstandenen Schaden, die Umtriebe sind aber beträchtlich und die Kosten letztlich wesentlich grösser. Nachdem die Gemeinde Davos für sämtliche leitungsgebundenen Infrastrukturanlagen (Wasser, Abwasser, Strom) Separatrechnungen führt, welche die Kosten nach dem Verursacherprinzip verteilt, konnte auf separate Gebühren für Leitungsauskünfte verzichtet werden, da die Kosten für das LIS in den verschiedenen Separatrechnungen integriert sind. Ähnliches gilt für die Baubewilligungsgebühren. Noch ungelöst ist die Frage, wie die erstmalige Erstellung eines umfassenden Operates, beispielsweise eines DTM, verrechnet werden soll und welche Gebühren einem «Nachnutzer» belastet werden sollen. Nach wie vor ungeklärt ist auch die Frage der Mehrwertsteuer.

Adresse der Verfasserin:
Maria von Ballmoos-Wehrli
Landrätin
Brüch
CH-7270 Davos-Platz

Netzausgleichung in der Praxis:

TRIG/PC

VERSION 2.0

Der Schlüssel zur effizienten Auswertung von Triangulationsnetzen

TRIG/PC ist die ideale Ergänzung zum de facto Standard LTOP der L+T und glänzt mit einer anwenderfreundlichen Benutzeroberfläche. Diese Software ist speziell für die Erfassung und Bearbeitung von Triangulations-Beobachtungsdaten geeignet.

Dank dem Direktanschluss an den elektronischen Theodoliten, können die Messwerte im Feld auf dem PC/Laptop registriert werden. Die getrennte Verwaltung von stochastischen Netzmodellen und Beobachtungsdaten vermeidet Mehrfachspeicherungen. Sicherheit verschafft die flexible Modellierung von Netzen und die Ausgabe-möglichkeit unterschiedlichster Netzplots.



Wir würden Sie gerne von den Möglichkeiten und der Qualität von **TRIG/PC** überzeugen. Verlangen Sie noch heute telefonisch detaillierte Unterlagen, oder – noch besser – einen Termin für eine ausführliche Demonstration.



CAD Rechenzentrum AG

Baslerstrasse 96
4123 Allschwil/BL
Tel. 061/486 66 00
Fax 061/486 66 99

Ihr kompetenter Partner im Bereich CAD/LIS